

Mechanische Klangfabrik verzauberte 80.000 Besucher

HASLACH. Alles dreht sich, alles bewegt sich und alles macht Musik: Einzigartig in Österreich ist die Mechanische Klangfabrik, die seit zehn Jahren Besucher in ihren Bann zieht.

80.000 Besucher haben in den vergangenen zehn Jahren, seit die Sammlung von Erwin Rechberger erworben und im TuK Vonwiller aufgebaut wurde, die Geschichte und Vielfalt der mechanischen Musikinstrumente erlebt. Bei den Führungen werden die Instrumente gespielt und auch das Innenleben gezeigt – das macht den Museumsbesuch lebendig. Darauf will man aufbauen: „In Zukunft möchten wir verschiedene Vermittlungspro-

gramme anbieten, bei denen die Besucher auch aktiv werden können. Dafür birgt das Museum ein riesiges Potential“, ist Marianne Kneidinger überzeugt. Ein Beispiel für verstärkte Besucher-Einbindung

ist das bereits laufende Projekt mit Jugendlichen, die in Anregung der mechanischen Instrumente elektronische Musik machen. Das Abschlusskonzert zu diesem Workshop findet am 22. April, 19 Uhr, statt.

Starpianist zu Gast

Schon zuvor, am 31. März, 19.30 Uhr gibt es ein schwungvolles Ju-



Besucher können im Haslacher Museum selbst aktiv werden.

biläumskonzert: Günther Straub, einer der renommiertesten Jazzpianisten in Europa, lädt zu einer musikalischen Reise durch den traditionellen Jazz. Der Reinerlös hilft mit, das Museum zu erhalten. Vorverkaufskarten sind um 18 Euro bei der Sparkasse Haslach, Mechanische Klangfabrik und im Textilen Zentrum erhältlich. ■ [m.g.](#)